

Innenministerin warnt vor Unterwanderung durch Rechtsextremisten

Schleswig-Holstein. Schleswig-Holsteins Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack hat vor der Unterwanderung so genannter Grundrechte- oder Hygienedemonstrationen durch Rechtsextremisten gewarnt. „Es gibt inzwischen deutliche Anzeichen, dass eine neue rechtsextremistische Bestrebung entstehen könnte“, sagte Sütterlin-Waack am Freitag in Kiel. Konkret geht es um die am Anfang des Monats gegründete Protestbewegung „Widerstand 2020“. Eine erste Auswertung von Meldungen und Berichten habe Anhaltspunkte ergeben, dass führende Vertreter dieser Gruppierung und deren

Umfeld offen nationalsozialistisches Vokabular verwendeten und von „Systemparteien“ und „Elitenherrschaft“ sprächen. Sie wollten nach eigenem Bekunden einen „gesunden Organismus“ schaffen, der „Viren und Bakterien selbst eliminiere“. Das Volk solle „eine Einheit“ werden.

Nach Auffassung der Ministerin besteht die Gefahr, dass sich hier ein Gemisch aus völkischem, nationalistischem und rassistischem Gedankengut zusammenbrauen könnte. „Ich rufe alle Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner zur Wachsamkeit gegen-

über Wölfen im Schafspelz auf“, sagte Sütterlin-Waack. Sie versuchten, legitime Ängste und demokratisch erlaubten Protest für verfassungsfeindliche Ziele zu instrumentalisieren. Der schleswig-holsteinische Verfassungsschutz beobachtet diese Entwicklung mit großer Aufmerksamkeit. So hätten inzwischen auch Mitglieder der NPD in Neumünster so genannte Grundrechte- und Hygienedemos initiiert. „Die rechtsextremistische Szene hat ganz offensichtlich ein neues Betätigungsfeld gefunden, um Anschluss in das bürgerliche demokratische Spektrum zu bekommen“, sagte die Ministerin.

- Anzeige -

SHS-Veranstaltungsservice:

Hochwertige Schutzscheiben und mehr für Gastro, Hotellerie und Einzelhandel

- Anzeige -

Scharbeutz. Wie inzwischen allgemein bekannt, trifft die Corona-Krise auch die Veranstaltungsbranche mit voller Wucht. „Innerhalb von zwei Tagen waren alle Aufträge für die nächsten Monate abgesagt“, berichten Sebastian Hirsch und Nicolas Sauerbaum, die beiden Geschäftsführer von „SHS-Veranstaltungsservice“. „Trotzdem wollen wir die Arbeitsplätze in unserem Betrieb im vollen Umfang erhalten.“ Somit hat das gesamte Team alle Energie in eine kurzfristige Neuausrichtung gesteckt, um diese Krise zu überstehen. Aktuell liefert „SHS-Ver-

anstaltungsservice“ nämlich hochwertige Schutzwände, Schutzscheiben und Desinfektionsmittelständer mit Eurospender zum fairen Preis - und das auch kurzfristig.

„Machen Sie sich unsere Expertise aus dem Bereich Messe- und Sonderbau zu nutzen, um schnelle und wirksame Lösungen zu erhalten“, so Sebastian Hirsch. Das erfahrene Team rund um Hirsch und Sauerbaum fertigt und liefert schnelle und pragmatische Lösungen mit hoher Qualität, angepasst an die individuellen Bedürfnisse. Aktuell fertigt die Firma aus Scharbeutz



Geschäftsführer Sebastian Hirsch (rechts) und die SHS-Mitarbeiter Fynn Reinecke (von links), Thore Franck und Felix Jindra fertigen derzeit Schutzscheiben und Desinfektionsmittelständer mit Eurospender für Gewerbebetriebe an.



SHS-Veranstaltungsservice

Wir haben etwas gegen Covid-19:



Schutzscheiben



Desinfektionsmittelständer



Mund-/Nasenschutz



Hinweis-Aufkleber



Sebastian Hirsch

Dipl.-Ing.
Nicolas Sauerbaum

Telefon: 0 45 24 - 7 43 97 90 · Mobil: 0179 - 7 55 50 88

E-Mail: info@shs-vs.de · www.shs-vs.de

Flexi-Schutzscheiben gegen Tröpfcheninfektion kurzfristig und auch individuell nach Maß für Kassen- und Verkaufsbereiche, Empfangstresen, Apotheken, Arztpraxen, Banken, Restaurants, Cafés und Hotels. Die hochwertigen Ausführungen werden nach Kundenanforderungen in der betriebseigenen Werkstatt angefertigt. Dabei handelt es sich um robuste Konstruktionen, die viel mehr als nur ein Provisorium sind.

Die Schutzscheiben, die Schutz vor Tröpfcheninfektion bieten, gibt es in verschiedenen Ausführungen, sei es fest installiert, als Aufsteller (standfest, robust und selbststehend – mit oder ohne Durchreiche) oder als mobile Variante mit entsprechender Transport- und Schutztasche. Der „SHS“-Service umfasst individuell angepasste Schutzscheiben, eine hochwertige und saubere Ausführung sowie eine schnelle Anfertigung und den Einbau (wenn notwendig und gewünscht).

Besonders interessant für Gastronomen: Der vorgeschriebene Mindestabstand von 1,5 Metern kann verringert werden, wenn ausreichend dimensionierte Scheiben zwischen den Tischen installiert werden.

„SHS-Veranstaltungsservice“ ist ein lokales Unternehmen, das sich durch persönlichen Service und flexible Lösungen auszeichnet. Und mit einer Beauftragung hilft man zudem einen Dienstleister aus der Region. Neben den verschiedenen Schutzscheiben gegen Tröpfcheninfektion – als Schutz für Kunden, Patienten und Mitarbeiter – bietet das erfahrene Team auch verschiedene Desinfektionsmittel-Spender an. Ob als mobiler, leichter Aluminiumständer mit Eurospender und Füllung in Silber oder als schwerer, schwarzer Ständer mit Stahlbodenplatte, optional mit Hinweisschild und/oder Tropfschale. Aber auch ein ultraleichter, höhenverstellbarer und mobiler Eurospender, der für den Transport einfach zerlegbar ist, oder „Touchless“-Spender zur kontaktlosen Hände-Desinfektion gehören zum Coronavirus-Schutzprogramm der Firma. Über „SHS-Veranstaltungsservice“ kann man außerdem FFP2/KN95-Masken oder klassische Mund-Nasen-Masken erwerben. Kontakt und weitere Infos: SHS-Veranstaltungsservice, Sandkuhlweg 4, Scharbeutz, Telefon 04524-7439790, WhatsApp-Hotline: 0160-93048810, Internet: www.shs-vs.de